

Geglückte Premiere für „Golf meets Klassik“

Abschlag für eine gute Sache: Insgesamt 60 teilnehmende Golfer gehen zugunsten der Bayerischen Philharmonie aufs Grün. Die revanchiert sich beim Benefiz-Turnier mit dem musikalischen „Spiel zum Spiel“.

Mit Streicher- und Holzbläserklängen an den Abschlägen 3 und 6, Harfenklängen vom Floß auf dem Teich am Green 10, einem Jazz-Duo Trompete und Keyboard an Abschlag 13 sowie einem Crossover-Duo mit Bratsche und Violoncello beim Halfway nach dem 9. und 18. Loch erhielten die Spieler nicht nur musikalische Anregung für ein Spiel „molto con gusto“. Je nach Qualität der Schläge und Puts ließen die Musiker auch passende Signale und Intermezzi erklingen

Beim ersten Benefiz-Golfturnier zugunsten der Bayerischen Philharmonie im Golfclub Starnberg ließen sich Ende Juli die insgesamt 60 teilnehmenden Golfer durch, von Loch zu Loch wechselnde, musikalische Begleitung zu ungeahnten Drives, Fairway-Schlägen und Putts beflügeln. Nach ihren Runden konnten die Teilnehmer an einem Roulette-Tisch der Spielbank Garmisch-Partenkirchen ihre Spielfreude ausdehnen, musikalisch untermalt durch ein Jazz-Duo und sanfte Harfenklänge. Am

Abend erlebten die Teilnehmer ein musikalisches Gala-Dinner mit Kreationen von Marcel Michels und seinem Küchenteam, begleitet von Auftritten der Flötistin Ildiko Juhasz und der 11-jährigen Violinistin Clara Shen zusammen mit dem Pianisten Adam Hegyes, moderiert von Mark Mast. Zum abschließenden Finale musizierte der Blues-Pianist und Entertainer Martin Schmitt, der in einem Crossover-Programm mit der Bayerischen Philharmonie für einen gelungenen Abschluss sorgte.

